

**Eintritt:
1 Euro
(um Spenden
wird gebeten)**



Ein Theaterstück von und mit ...

nach dem Roman „Herr Jensen steigt aus“ von Jakob Hein (Piper-Verlag)

Birgit, Claudia, Dennis, Jessica, Jörg, Julia, Kai-Uwe, Lucy, Marie, René,
Peter und Frank ("Kamerakind")

Premiere:

Freitag, 6. Mai 2011, 19.30 Uhr, Theater K, Aachen, Ludwigsallee 139

Weitere Vorstellungen:

18. Mai 2011, 19.30 Uhr, Stadthalle Heinsberg, Apfelstr. 60

19. Mai 2011, 19.30 Uhr, Haus der Stadt, Düren, Stefan-Schwer-Str. 4

24. Mai 2011, 19.30 Uhr, KuFa, Krefeld, Dießemer Str. 13

Auskünfte: Diözesanarbeitsgemeinschaft Integration durch Arbeit (DiAG IDA) des
Caritasverbandes für das Bistum Aachen, Kapitelstraße 3, 52066 Aachen, Telefon 0241 431-124.

Wir
schalten
uns ein!



Hartz Fear TV - Die Jensen Show

Jensen kann nicht verstehen, warum ihm sein Job gekündigt wurde. Sein Alltag verändert sich kolossal: Hatte er vorher viel zu tun, scheint die Zeit nun auf der Stelle zu stehen. Neben absurden Terminen auf dem Amt, sinnfreien Qualifizierungsmaßnahmen und versiegenden Sozialkontakten, beherrscht letztlich das Fernsehen seinen Tagesablauf. Dabei will er doch eigentlich nur seine Ruhe haben und sein Leben leben, wie er es sich vorstellt.

Genau wie die dreizehn arbeitslosen Darsteller/innen aus Aachen, Krefeld, Heinsberg und Düren, die ihre eigene Sichtweise über die Situation von Arbeitslosen auf die Bühne bringen.

Angelehnt an den Roman „Herr Jensen steigt aus“ von Jakob Hein (Piper-Verlag) präsentieren sie „Hartz Fear TV - Die Jensen-Show“ und geben dabei Einblick in den alltäglichen Wahnsinn von Hartz IV-Empfängern. Neben emotionalen und sehr persönlichen Szenen kommt auch die Komik nicht zu kurz, z.B. wenn ein perfekter Lebenslauf gekocht wird.

Selbstbestimmte Teilhabe ist das zentrale Thema der Caritas. Mit seiner Teilhabeinitiative will der Verband dazu beitragen, dass alle Menschen gleichberechtigt die Chance haben, ihr eigenes Leben und das einer offenen Bürgergesellschaft mit zu gestalten.

Unter der Leitung der beiden Theaterpädagoginnen Marion Kaeseler (Theaterpädagogik Düren) und Verena Meyer (theateroffensive Duisburg) wird den Teilnehmer/innen zwischen 20 und 54 Jahren aktive Teilhabe an diesem Kulturprojekt ermöglicht.

Nach der ca. 70-minütigen Vorstellung lädt das Ensemble zum Publikumsgespräch ein.